|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Name: | Klasse: | Datum: |  | 5 |
|  |  |

Prüfungsaufgaben

Arbeitsrecht und Interessen im Betrieb

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Nr.** | **Aufgabe** | **meine Lösung** |
| **1.** | Nach Art. 12 des Grundgesetzes haben alle Deutschen …A das Recht auf einen Arbeits- und Ausbildungsplatz.B die Pflicht zu arbeiten.C das Recht, Beruf, Arbeitsplatz und Ausbildungsstätte  frei zu wählen.D die Pflicht, sich weiterzubilden.E das Recht, ohne finanzielle Einbußen jeden  angebotenen Arbeitsplatz abzulehnen. |  |
| **2.** | Welche zwei der folgenden Behauptungen über Regelungsmittel im Arbeitsrecht sind richtig? A Der Tarifvertrag gilt grundsätzlich für alle Arbeitnehmer.B Betriebsvereinbarungen werden zwischen  den Gewerkschaften und den einzelnen Unternehmen abgeschlossen.C Das Rangfolgeprinzip besagt, dass jede Vereinbarung  dem höhergestellten Regelungsmittel nicht  widersprechen darf.D Nach dem Grundgesetz haben alle Deutschen  das Recht auf Arbeit.E Von gesetzlichen Regelungen darf zugunsten  der Arbeitnehmer abgewichen werden.F Das Arbeitszeitgesetz gilt nur für fest  angestellte Arbeitnehmer. |  |
| **3.** | Welche Voraussetzungen müssen vorliegen, damit ein Arbeitnehmer Anspruch auf Zahlung des Tariflohns hat?A Keine, jeder Arbeitnehmer hat Anspruch auf  den Tariflohn.B Der Arbeitnehmer muss in einer Gewerkschaft  Mitglied sein.C Der Arbeitgeber muss im Arbeitgeberverband  organisiert sein.D Arbeitgeber und Arbeitnehmer sind in dem  zuständigen Tarifverband organisiert.E Der Arbeitgeber muss dem abgeschlossenen Tarifvertrag ausdrücklich zustimmen. |  |
| **4.** | Welche der genannten Fragen ist bei einemVorstellungsgespräch zulässig?A Sind Sie Mitglied einer Gewerkschaft?B Sind Sie schwanger?C Gehören Sie einer politischen Partei an?D Welche Gehaltsvorstellungen haben Sie?E Beabsichtigen Sie, in naher Zukunft eine Familie  zu gründen? |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **5.** | Welche Unterlage hat der Arbeitnehmer bei Arbeitsantritt dem Arbeitgeber *nicht* vorzulegen?A LohnsteuerkarteB StammbuchC Urlaubsbescheinigung des vorherigen ArbeitgebersD Mitgliedsbescheinigung der KrankenkasseE Sozialversicherungsnachweis |  |
| **6.** | Welche Aussage über die gesetzlichen Bestimmungenzur Probezeit ist richtig?A Das Arbeitsverhältnis kann ohne Angabe von Gründen  sofort beendet werden.B Das Arbeitsverhältnis kann mit einer Frist von  zwei Wochen gekündigt werden.C Der Arbeitnehmer erwirbt in der Probezeit keinen  Anspruch auf Urlaub.D Arbeitgeber und Arbeitnehmer dürfen nicht auf  eine Probezeit verzichten.E Die Probezeit beträgt im Allgemeinen 12 Monate. |  |